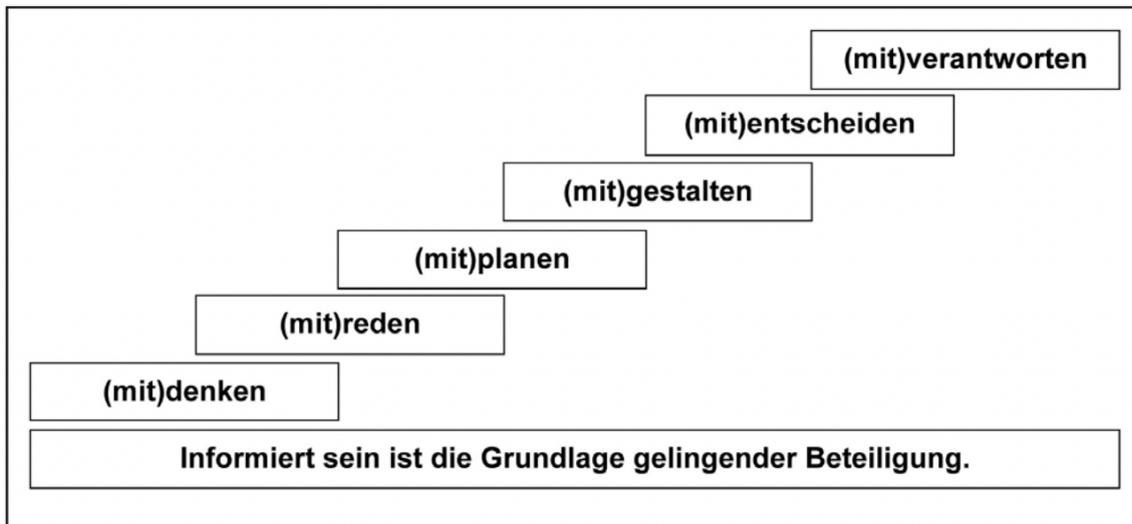


Der Beteiligungsprozess



Beteiligungsprozess nach Brückner (2001)³, eigene Erweiterung

Intensität der Beteiligung (1 = niedrigste Form der Beteiligung / 6 = höchste Form der Beteiligung)

1. Mitsprache bei Entscheidungen und Vorhaben in der Kommune mitdenken	Dazu werden Kinder und Jugendliche aktiv nach ihrer Meinung, ihren Interessen, ihren Bedürfnissen gefragt
2. Mitsprache bei Entscheidungen und Vorhaben in der Kommune mitreden	Dazu tauscht sich Politik mit Kindern und Jugendlichen aus, findet ein direkter Dialog statt
3. Mitsprache bei Entscheidungen und Vorhaben in der Kommune mitplanen	Daran können Kinder und Jugendliche aktiv mitwirken, sind Teil eines Planungs- oder Umsetzungsprozesses
4. Mitbestimmung bei Entscheidungen und Vorhaben in der Kommune mitentscheiden/mitgestalten	Darüber können Kinder und Jugendliche teilweise entscheiden
5. Mitbestimmung bei Entscheidungen und Vorhaben in der Kommune mitentscheiden	Darüber entscheidet Politik gemeinsam und gleichberechtigt mit Kindern und Jugendlichen (Vetorecht).
6. Eigenständige Entscheidung bei Vorhaben in der Kommune entscheiden/verantworten	Darüber entscheiden Kinder und Jugendliche eigenständig

Aushandlungsprozess 12.09.2023

Im Frühling/Sommer 2023 haben **144 Kinder** und Jugendliche, **8 Mitarbeitende der Verwaltung** und **6 Stadtverordnete/Ortsvorsteher** bei der Umfrage zur Intensität des Beteiligungsprozesses von Kindern und Jugendlichen (mit dem Ziel der Entwicklung eines Verwaltungsleitfadens) mitgemacht. Im heutigen Aushandlungsprozess geht es darum, dass sich alle drei Gruppen auf eine Zahl zur Intensität der Beteiligung (1-6) einigen und mit dieser Festlegung der nächste Schritt im Prozessmodell gegangen werden kann.

Die Entwicklung eines praktikablen Leitfadens zur Beteiligung von Kindern ist ein Baustein des Maßnahmenplanes der Kinderfreundlichen Kommune Beeskow.

Thema	Beispiel	Ø Kinder	Ø Verwaltung	Ø Politik	Ausgehandelter Wert
1. Digitalisierung	... neue W-Lan-Hotspots geplant werden?	3	3	4	3
2. Verkehr	... ein neuer Radweg gebaut wird?	3	2	3	3
3. Haushalt	... besprochen wird, wofür das Geld ausgegeben wird?	3	3	3	3
4. Bau	... eine neue Wohnanlage gebaut wird?	2	3	3	2
5. Abfallentsorgung	... über neue Mülleimer diskutiert wird?	3	5	4	4
6. Grünanlagen	... neue Bäume gepflanzt werden sollen?	4	5	5	5
7. Öffentlichkeitsarbeit	... überlegt wird, wie Informationen	2	4	5	2

	aus dem Rathaus zu den Beeskower:innen kommen?				
8. Stadtplanung	... neue Orte entstehen sollen, z.B. eine Fußgängerzone?	3	4	5	3
9. Soziales	... eine neue Geflüchteten unterkunft entstehen soll?	3	2	3	3
10. Friedhofsverwaltung	... auf dem Friedhof neue Sitzgelegenheiten entstehen sollen?	2	2	3	2
11. Klima	... Windräder aufgestellt werden sollen?	2	4	4	3
12. Freizeitanlagen	... eine neue Turnhalle gebaut wird?	3	5	5	5
13. Feste	... wenn Events und Aktivitäten geplant werden?	3	5	5	5

rot = Diese 3 Themen sind Prioritätenthemen der Kinder, für die der Leitfaden zur Beteiligung entwickelt werden soll